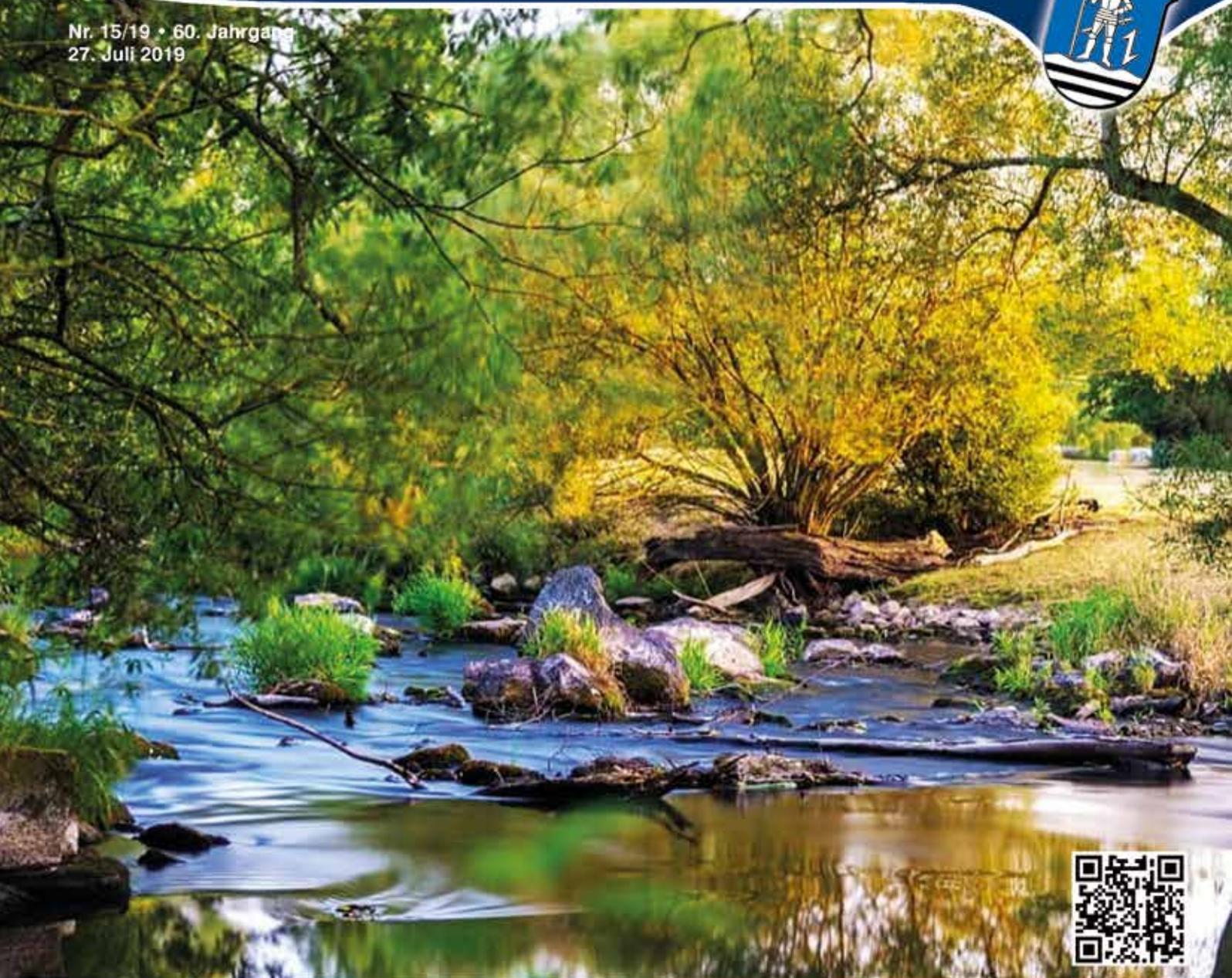


Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 15/19 • 60. Jahrgang
27. Juli 2019



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

✦ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 · Mobil 0171.1608529



Deutsches
Rotes
Kreuz

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

LUST AUF ABNEHMEN?



mit
figur^oscout



AktiVita 

Wächtersbach 1517

Sprechstunden

Mo 10.00 Uhr
Di 18.00 Uhr



in 8 Wochen

5 - 8 kg weniger

Nach den Ferien ist vor den Ferien

Nun ist Ferienhalbezeit. Rückblickend war es zwar trocken in den Ferien, aber dafür auch nicht richtig sonnig. Die Ferienspiele sind wieder erfolgreich verlaufen und alle waren glücklich dabei zu sein. Genießen wir also noch die verbleibenden Wochen bis zum Schulbeginn der ja zum Leidwesen der „alten“ Schüler unweigerlich kommt und zur Freude der ABC-Schützen hoffentlich bald kommt. Und dann werden wieder Schulsachen benötigt. Gut das der Altstadt-Laden am Lindenplatz für sowas bestens gerüstet ist. Ein Blick in den Laden lohnt sich eigentlich nicht nur zur Deckung des Schulbedarfs, sondern auch für allerlei andere Sachen. So kann man dort auch Briefmarken kaufen und Pakete aufgeben, allerdings nicht Postpakete. Für die muss man bald in den Globus wo die Postagentur seine Filiale eröffnet.



Ich kann mich noch an die ursprüngliche Post in der Poststraße erinnern, dort waren Beamte beschäftigt. Heute ist dort die Kirche des Nazareners untergebracht. Aber im Zuge der Privatisierung und somit auch der Gewinnorientierung interessiert es nicht mehr ob die Post im Herzen einer Stadt angesiedelt ist oder sonst wo. Die Filiale muss groß sein und Profit abwerfen.

Und weil nach den Ferien vor den Ferien ist, sind die Herbstferien und der in dieser Zeit jährlich stattfindende Herbstmarkt das Nächste worauf wir... naja, das kann jetzt jeder für sich selbst beenden.

Schöne Ferien.

Rüdiger Weiher

Zweiter Vorsitzender des Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Betreutes Wohnen Birstein

Ausstattung

- 25 Wohnungen, 2 Zimmer, möblierte Küche, Bad
- Notrufsystem mit 24 Std.-Rufbereitschaft
- Hilfe innerhalb weniger Minuten vor Ort

Zusätzlich bieten wir an:

- Ambulanter Pflegedienst und Tagespflege im Haus

Info: www.birstein-gesundbrunnen.org

Betreutes Wohnen Birstein · Rosengarten 2 a
63633 Birstein · Telefon (06054) 421



Muss Heizöl ran,
ruf Becker an!



becker
HEIZÖL - DIESEL
www.becker-heizoel.de

Industriestraße 37
63607 Wächtersbach
☎ 06053 61300

AUMÜLLER IMMOBILIEN

- Wertermittlung - Vermietung - Verkauf -

Ihre Immobilienberaterin vor Ort
Enesa Aumüller

Bachstraße 4 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-60 91 93 · Mobil: 0173-517 84 26
ea@aumueller-immobilien.de · www.aumueller-immobilien.de



- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider

Tel : 06053 – 4795

Mobil : 0171 – 45 26 27 4

Fax : 06053 – 4790

gartenfeewach@aol.com

www.diegartenfee.de

Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Eine schöne Impression aus Kinzighausen, aufgenommen von Nils Korn.

Wer sein Foto auch gerne mal auf der Titelseite finden möchte: Gerne per Email an uns - im Querformat und möglichst 300 dpi.

(Foto: Nils Korn)



Neubau-Eigentumswohnungen Wächtersbach

Geplante Komfortwohnungen
in verschiedenen Größen

- von 55 m² bis 123 m² Wohnfläche
- mit Aufzug, Tiefgarage
- teilweise mit Privatgarten
- Penthouse
mit großer Dachterrasse

Energieausweis wird derzeit erstellt.



Burkhard Schmitt · Tel. 0 60 52-12 30
www.AS-Immobilien.com

genert Design
gegründet 1912

◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren

REHAU FENSTER-
QUALITY DESIGN



63607 Wächtersbach-AUFENAU
Brühlstraße 7
Tel. (0 60 53) 93 33
Telefax (0 60 53) 55 90
Internet: www.genert.de



Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach e.V.: Wächtersbacher Heimatmuseum am 4. August geöffnet

Wächtersbach. Wie sahen Wächtersbach und Umgebung vor 60 Jahren aus der Luft aus? Das Heimatmuseum am Marktplatz zeigt es in einer Ausstellung von Luft-

bildern. Altes Handwerk, Industriegeschichte und „Wächtersbacher Keramik“ sind weitere Themen des Museums. Es ist an diesem Sonntag von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Vorsortierter Kinderkleiderbasar in Wächtersbach

Wächtersbach. Am Samstag, 7. September, von 11 bis 13 Uhr, veranstaltet der Förderverein des Kindergartens Gänseblümchen aus Leisenwald einen vorsortierten Kinderkleiderbasar in der Heinrich-Heldmann-Halle (Bürgerhaus) in Wächtersbach. Schwangere und eine Begleitperson haben bereits eine halbe Stunde früher Zutritt. Verkauft werden Herbst- und Winterbekleidung bis Größe 176, Schuhe, Kopfbedeckungen, Matschbekleidung, Skibekleidung, Umstandskleidung und Babyausstattung aller Art. Achtung: dem

ausgezeichneten Verkaufspreis werden zehn Prozent für den guten Zweck aufgeschlagen! Außerdem gibt es leckeren selbstgebackenen Kuchen sowie warme und kalte Getränke. Die Einnahmen des Basares kommen zu 100 Prozent dem Kindergarten Gänseblümchen in Leisenwald zugute. Infos zum Förderverein und zu den Basaren unter foerderverein-gaensebluemchen@gmx.de. Für diesen Basar sind alle Teilnehmernummern vergeben.



Die eigene Kreativität darstellen

Wächtersbach. Neue Wege wurden versuchsweise beschritten – und es war ein voller Erfolg. Wir hatten dazu aufgefordert, wer sich berufen fühlte, eigene Werke vorzustellen. Im Vorfeld wurde klar signalisiert dass es hier nicht um „Verkaufshilfen“ für Schriftsteller ging; sondern um die ganz privaten persönlichen Gedanken und Schriften. Das wurde auch ganz toll aufgenommen und so fanden sich vier Menschen, die bereit waren, etwas ganz persönlich von ihnen erstelltes vorzutragen. Den Anfang machte Yara Rasch mit einer beeindruckenden Geschichte über die Selbstfindung eines jungen Mädchens. Dies regte eine gute Diskussion an und wurde mit viel Beifall aufgenommen. Den Abschluss machte Daniel Junglas mit einer bedrückenden Geschichte von zwei Gefängnisinsassen. Die

Art des Vortrages und die große Empathie die darin steckten machten auch diesen Beitrag zu einem Erlebnis. Als nächster unterhielt Ulrich Kreis mit zwei natürlich ebenfalls selbst verfassten Gedichten über „das Ei des Kolumbus“ und den „gordischen Knoten“. Diese beiden mit sehr viel Witz und Charme vorgetragenen Kreationen sorgten für allgemeine Erheiterung und kamen ebenfalls klasse an. Den Abschluss bildete Fritz Feit mit einer berührenden aber auch tröstlichen Geschichte über den Tod. Insgesamt war der Abend sehr gut besucht und von allen Besuchern als gerne wiederholbar bezeichnet. Das Bild zeigt einige Besucher. Der nächste Literaturstammtisch findet am Dienstag, 13. August, 19.30 Uhr, wiederum im „Kikeriki“ statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Wir gestalten und drucken
Ihre Plakate, Visitenkarten,
Broschüren, Flyer,
Trauerdrucksachen,
uvm.

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

ächt vielseitig

Am Schlossgarten 1 * 63607 Wächtersbach * Telefon: 0 60 53-92 13
www.vgv-waechtersbach.de * info@vgv-waechtersbach.de



Die Betontankstelle

Frischbeton ab 0,15 cbm
Kies / Sand / Schotter / Splitte /
gesiebter Mutterboden
Rindenmulch & Holzhackschnitzel
Annahme von Wurzeln
und Grünschnitt

Schöner Bühl 3 · 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 0 60 56-779 05 82 · Mobil: 0176-20 45 68 29
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 6.30 bis 16.30 Uhr und Sa.: 7 bis 13 Uhr

Zweite Kunstroute in Wächtersbach

Wächtersbach. Der Altstadtförderverein Wächtersbach lädt alle Altstadtliebhaber zu der zweiten einwöchigen „Kunstroute“ in die Wächtersbacher Altstadt ein. Vom 18. bis 25. August stellen Gewerbetreibende und Privatleute wieder Künstlern ihre Schaufenster als Ausstellungsfläche zur Verfügung. Unter dem Motto „Altstadthäuser und Schlosspark“ wünschten sich die Initiatoren, dass sich möglichst viele Künstler bei ihren neuen Werken von der Altstadt und dem Schlosspark inspirieren lassen. In 22 Schaufenstern werden Kunstwerke von 28 Künstlern, 53 Schülern der Friedrich-August-Genth-Schule und Kindern des Evangelischen Kindergartens zu sehen sein. Die Besucher dürfen sich auf zahlreiche durch die Altstadt und den Schlosspark inspirierte Werke freuen.

Nach der Begrüßungsansprache können sich die Besucher am 18. August während der Vernissage bei einem gemütlichen Rundgang durch die Altstadt die in den Schaufenstern ausgestellten und mit den Kontaktdaten der Künstler versehenen Kunstwerke ansehen. Musikalisch wird die Kunstroute von der FAG-Schulband eröffnet werden. An diesem Tag erwartet die Besucher eine Straßenkünstlerszene wie man sie sonst nur aus den Fußgängerzonen der Großstädte kennt, mit dem Musikerehepaar Julia und Detlef Ballin aus Wächtersbach, die mit ihrer künstlerischen Leidenschaft als Straßenmusiker in Szene gesetzt und mit der Unterstützung ihrer Schüler und Freunde, die Wächtersbacher Altstadt wieder verzaubern werden. Über ihr erspieltes Hutgeld können die Künstler frei verfügen. Die Finissage mit der Künstlerehrung aller ausstellenden Künstlern



findet am Sonntag, 25. August, um 17 Uhr im Gartensaal statt. In gemütlichem Rahmen werden die Künstler die Möglichkeit haben sich kurz vorzustellen und im Anschluss bei einem Erfrischungsgetränk mit den Besuchern zu plaudern. SWINGIN' JACK aus Gelnhausen werden mit ihrem Jazz zum Wohlfühlen für die musikalische Untermalung sorgen. Die Mitglieder des Altstadtfördervereins bedanken sich jetzt schon ganz herzlich bei allen teilnehmenden Künstlern sowie bei allen Geschäftsleuten der Altstadt für die zur Verfügung gestellten Schaufensterflächen. Ein ganz besonderer Dank gilt dem diesjährigen Sponsor, dem Immobilienbüro „AUMÜLLER-Immobilien“ aus Wächtersbach. Unter www.altstadt-waechtersbach.de und bei facebook unter Altstadtförderverein Wächtersbach können sich alle Interessierten über die Aktivitäten des Vereins informieren.

Wer aufhört zu lernen ist alt!

(Henry Ford)

**Egal ob er 8 oder 80 Jahre alt ist -
biete Akkordeon-Unterricht in Wächtersbach,**
Tel.: 0177-5467597.



Neuer bzw. alter Vorstand und Festausschuss.

Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft Gloria Neudorf

Neudorf. Bernd Gabrys, der erste Vorsitzende, eröffnete die Jahreshauptversammlung und gedachte gleich der verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres. Er berichtete von den Aktivitäten des Jahres 2018, darunter auch Probewochenende, diverse Freundschaftssingen, Messechorkonzert, Ständchen und die bereits traditionelle „Besinnliche Adventsstunde“, bei der maßgeblich Doris Knobloch beteiligt war. Hierbei konnte, wie immer, eine Spende weitergegeben werden. Diesmal wurde sie an die ALZ-Gruppe in Aufenau weitergeleitet. Bei der „Cold Water Challenge“ hatten alle ihren großen Spaß. Dabei spendete die CG Gloria für die Kirchplatzrenovierung in Neudorf. Die Gestaltung des Volkstrauertages lag diesmal in den Händen der

Gloria, bei dieser auch das Lied „Ich hatt' einen Kameraden“ zum Tragen kam. Chorleiterin Doris Knobloch freute sich, dass unter anderem auch die Kinzigspatzen im letzten Jahr, zusammen mit der Kinderlaienspielgruppe Waldensberg, das Weihnachtsmusical „Wenn Engel singen“ aufführen konnten. Bezüglich der einzelnen Aufführungen ging sie noch etwas ins Detail und dankte allen Sängerinnen und Sängern sowie auch dem gesamten Vorstand, die sich das ganze Jahr über, egal in welcher Art, mit einbrachten. Der Kassierer Gerhard Carl berichtete über die Ein- und Ausgaben der Kasse. Anschließend wurde über das Thema „Datenschutz“ informiert. Im Anschluss an alle Wiederwahlen gab es noch etwas Leckeres zum essen.

Das Wichtigste erhalten Sie bei uns gratis...



Aktiv für Sie in Ihrem Zuhause.

Spessart PFLEGE

Ambulanter Pflegedienst



... wir nehmen uns Zeit für Sie unter:

Silke Vercellini & Christian Sachs
Thermalstraße 1 · 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 0 60 56-403 99 91 · Fax: 0 60 56-403 99 92
E-mail: spessart-pflege@web.de



Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach**

Ausgabe 27. Juli 2019

**Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**

Stadt Wächtersbach – Abteilung Brandschutz gibt bekannt: Nächste Sirenenfunktionsprüfung für 27. Juli festgelegt

Wächtersbach. Wie die Stadtverwaltung, Abteilung Brandschutz, informiert, sind für das Jahr 2019 die Sirenenfunktionsprüfungen festgelegt worden. Der nächste Termin ist der Samstag, 27. Juli – dann werden

ab 11 Uhr in allen Stadtteilen die Sirenenanlagen getestet. Die Stadt Wächtersbach bittet die Bevölkerung um Beachtung. Eine weitere Prüfung für das Jahr 2019 ist vorgesehen am 26. Oktober, um 11 Uhr.



Sommerfest in der Zwergenstube in Aufenau

Aufenau. Auf dem Spielplatz der Kinderkrippe des Elternvereins Zwergenstube e.V. herrschte am vergangenen Samstag, 6. Juli, reges Treiben. Viele Eltern mit ihren Kindern, ebenso wie Bürgermeister Weiher waren der Einladung zum Sommerfest gefolgt. Unterstützt von dem Wächtersbach, langjähriger Sponsor der Zwergenstube, konnten sich die Kinder über einige besondere Attraktionen freuen, wie „Glücksrad drehen“ und „Entchen fischen“, bei denen lustige kleine Preise winkten. Ein Highlight für die Kleinen war vor allem das Kinderschminken, so dass nach kurzer Zeit viele kleine Leoparden, Schmetterlinge und Eisköniginnen über den Spielplatz fegten. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, da dank der Eltern ein reichhaltiges Buffet auf alle Anwesenden wartete. Bei strahlendem Sonnenschein be-

dankte sich der Erste Vorsitzende Michael Buchhold bei Bürgermeister Weiher und der Stadt Wächtersbach für die finanzielle Unterstützung, die einen Fortbestand der Zwergenstube sicherstellt. Darüber hinaus konnte mit Hilfe der Stadt Wächtersbach ein kurzfristiger personeller Engpass ausgeglichen werden, wofür sich Michael Buchhold besonders bei der Leiterin der Elisabeth-Curdt-Kindertagesstätte, Michaela Krone-Samer, für die schnelle, professionelle Unterstützung bedankte. Dank dem großen Engagement aller Eltern und Helfer wurde das Sommerfest ein voller Erfolg und alle freuen sich bereits auf das nächste gemeinsame Fest! Wer nun mehr über die Zwergenstube erfahren möchte, kann sich gerne telefonisch unter der Telefonnr.: 06053-707768 informieren und einen Termin zum Schnuppern vereinbaren.

Letztes Baugrundstück im Neubaugebiet „Auf der Herrnweid“

Wächtersbach. Die Baugrundstücke im Neubaugebiet „Auf der Herrnweid“ sind alle veräußert bzw. zur Veräußerung beschlossen. Ein einziges Grundstück, in einer Größe von 1.239 m², am oberen Rand des Baugebietes steht noch zur Veräußerung zur Verfügung. Der Grundstückspreis beträgt 220,- Euro pro Quadratmeter einschließlich Erschließungskosten. Der Verkauf der städtischen

Grundstücke ist verbunden mit einer 2-jährigen Bau- und einer 5-jährigen Wohnverpflichtung sowie mit einem Kindernachlass. Interessenten können sich gerne unter hauptamt@stadt-waechtersbach.de zu weiteren offenen Fragen melden oder auch direkt bewerben. Die Möglichkeit der Bebauung kann mit unserem Bauamt unter bauamt@stadt-waechtersbach.de geklärt werden.



Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, Tel.: 06661-9645-34, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.

www.waechtersbach-online.de

„Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus“

Ordnungsamtsleiter Reinhold Beringer geht in den Ruhestand Urgestein der Wächtersbacher Stadtverwaltung aus dem Dienst verabschiedet

Wächtersbach. „Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus“, ein gern zitierter Satz des Ordnungsamtsleiters Reinhold Beringer, der nun auch für ihn selbst zur Anwendung kommen konnte. Mit vielen guten Wünschen für seinen Ruhestand wurde Reinhold Beringer, 47 Jahre in der Stadtverwaltung Wächtersbach beschäftigt, vor wenigen Tagen verabschiedet. Die Kolleginnen und Kollegen aus den verschiedenen Fachämtern waren zur Feierstunde gekommen; es wurden Worte, Geschenke und zahlreiche Erinnerungen ausgetauscht.

Bürgermeister Andreas Weiher führte die Reihe der Redner an. Er lobte den scheidenden Ordnungsamtsleiter Reinhold Beringer als besonnen, menschlich und an den Sachthemen orientiert. Auf seine 20jährige Amtsleiterposition eingehend, richtete er den Blick beispielhaft auf den Dienstbereich Tiere – von der Vogelgrippe über den Rinderwahnsinn, die als gefährlich eingestuftes Hunderassen bis hin zum aktuellen Suchaufruf, dass im Stadtgebiet eine unbekannte Schlange gesichtet worden war. Weiher sowie weitere Redner gingen auf die zahlreichen Hobbys des Amtsleiters ein, die ja nun einen größeren Raum im Alltag einnehmen werden können; dazu gehört sein Wald und das Holz schlagen, die Schafzucht sowie die Liebe zu den Oldtimern. Personalamtsleiter Martin Horst sprach von den gemeinsamen Arbeitsbereichen in der Durchführung von Wahlen und deren umfangreiche Datenaufbereitung und führte in einem Rückblick in die Zeit, in der die Pässe allesamt noch mit perfekter Schreibrift und mit Füllfederhal-

ter ausgefüllt werden mussten; für ihn als damaligen Lehrling nicht immer eine einfache Sache, führte er mit Schmunzeln aus.

Bärbel Neiter, Personalratsvorsitzende, bescheinigte dem scheidenden Ordnungsamtsleiter Ruhe und Besonnenheit, auch in „besonderen amtlichen Angelegenheiten“.

Norbert Eckert sprach für die Kolleginnen und Kollegen des Ordnungsamtes, dabei zitierte er den gern genutzten Satz Reinhold Beringers und bestätigte ihm „buchstäblich“ die Bewältigung jeder Menge Baustellen in seinem Arbeitsleben. In Erinnerung – und heute nicht mehr geläufig – rief er Dienstaufgaben wie die jährliche Viehzählung und die DM-Auszahlung an die DDR-Besucher.

Am Ende der Rednerliste ergriff Reinhold Beringer selbst das Wort und brachte einige Anekdoten aus seinem langen Berufsleben. Eigentlich wollte er „etwas ganz anderes werden“, habe aber auf seinen Vater gehört, der ihm eine Verwaltungslaufbahn empfohlen hatte. Sein ganzes Arbeitsleben verbrachte er im Rathaus, wobei er verschiedene Fachämter durchlief und unter anderem auch zeitweise „Cheffahrer“ vom damaligen Bürgermeister Heinrich Heldmann war. Dieser hatte Reinhold Beringer, als er gerade 18 und in den Besitz seines Führerscheins gekommen war, dazu bestimmt. Und so fuhr er, noch unerfahren und ohne große Ortskenntnisse und natürlich ohne die moderne Technik wie Navi und Servolenkung mit Bürgermeister Heldmann in dessen altem Ford Granada zu den Amtsterminen, wie beispielsweise in die Frankfurter



Bürgermeister Andreas Weiher, Reinhold Beringer und Ehefrau Martina.

Innenstadt und war heilfroh, unbeschadet wieder in Wächtersbach angekommen zu sein.

An seine Mitarbeiter richtete Reinhold Beringer seine Schlussworte:

„Ich habe all die Jahre gute Kommunikation erlebt, ich kann mich nur für die Mitarbeit bedanken, wir waren ein gutes Team, wir haben gute Arbeit geleistet.“

Stadt Wächtersbach – Amtsleiterwechsel im August Stabübergabe im Ordnungsamt – neuer Amtsleiter ist Udo Manz

Wächtersbach. Ab dem 1. August wird die Stadt Wächtersbach einen neuen Amtsleiter für das Fachamt Sicherheit und Ordnung haben. Reinhold Beringer, der seit 47 Jahren bei der Stadtverwaltung arbeitet und seit 19 Jahren das „Ordnungsamt“ mit seinem Team führte, geht am 31. Juli in den Ruhestand. Neuer Amtsleiter wird Udo Manz, er hat am 1. Juli seinen Dienst angetreten und übernimmt den Aufgabenbereich von Reinhold Beringer, der am 19. Juli seinen letzten Arbeitstag hatte. Udo Manz hat zuvor 38 Jahre bei der hessischen Polizei gearbeitet, wovon er 18 Jahre als Dienstgruppenleiter bei den Polizeistationen Bad Orb und

Gelnhausen eingesetzt war. Das Amt für Sicherheit und Ordnung umfasst die klassischen Bereiche wie Einwohnermeldeamt, Ordnungs- und Sicherheitswesen, Gewerbeanmeldung sowie Veranstaltungsgestaltungen, die Stadtpolizei und Feuerwehr – weiterhin das Friedhofswesen, Standesamt sowie die Betreuung und Integrationsmaßnahmen für Flüchtlinge und den Bürgerservice. Bürgermeister Andreas Weiher und der Magistrat freuen sich, dass mit Udo Manz ein erfahrener Polizeibeamter das Amt leitet und wünschen ihm allzeit ein „gutes Händchen“, Gesundheit sowie berufliche Erfüllung.



Bürgermeister Andreas Weiher, Martina und Reinhold Beringer inmitten der Kolleginnen und Kollegen.

Sprechtagsplan für August 2019

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales in Fulda, bietet jeden Mittwoch im Rathaus, Zimmer 01, seine Sprechstunden, vertreten durch Thomas Witzel und I. Schmitt (im Wechsel) an.

Adresse: Main-Kinzig-Straße 31, 63607 Wächtersbach, Telefon: 06053-8020.

Termine: 7., 14., 21., und 28. August, jew. 8.30 bis 12 Uhr



Das Foto zeigt Bürgermeister Andreas Weiher mit dem zukünftigen Ordnungsamtsleiter Udo Manz am Kreisverkehr Stadteingang Bahnhofstraße.



Bevölkerungsstatistik im Main-Kinzig-Kreis zeigt positives Ergebnis „Wächtersbach wächst überdurchschnittlich“ - Zuzüge und Geburten übertreffen die Sterberate

Wächtersbach. Grundsätzlich ist für Wächtersbach ein positives Ergebnis in der Bevölkerungsentwicklung zu verzeichnen. Die vom Main-Kinzig-Kreis vor wenigen Tagen herausgegebene Statistik weist zum 31. Dezember 2018 gegenüber dem Vorjahr einen Einwohnerzuwachs von 41 Personen auf (Der Kreisdurchschnitt liegt bei 0,18 Prozent, Wächtersbach jedoch bei 0,32 Prozent bezogen auf die Einwohnerzahl). „Im Vergleich zu den umliegenden Kommunen wächst Wächtersbach überdurchschnittlich“, stellt Bürgermeister Andreas Weiher zufrieden fest.

Dies sei selbstverständlich auf die gute Infrastruktur Wächtersbachs zurück zu führen. Wächtersbach legt großen Wert auf eine gute Kinderbetreuung – so wurde bereits an verschiedenen Standorten erweitert, wie in der ECT (Elisabeth-Curdt-Tagesstätte), Neubaumaßnahmen wurden geplant, wie der Kita-Neubau in Wittgenborn oder die U3-Planung im alten Amtsgericht der Innenstadt. Vorhandene Einrichtungen wurden gestärkt, wie die Zwergenstube Aufenau, die durch einen Elternverein

geführt wird. Mit der Friedrich-August-Genth-Schule als weiterführende Schule und den beiden Grundschulen in Aufenau und der Innenstadt wird den Kindern ein wohnortnaher Bildungsweg ermöglicht. Wächtersbach ist dank seiner guten Kinderbetreuung als Wohnstadt sehr beliebt. Familien suchen gezielt Wächtersbach als ihren Lebensmittelpunkt aus – das zeigen die vielen Anfragen in der Stadtverwaltung nach Mietwohnungen und freien Baulandflächen zur Wohnbebauung. Hinzu kommt der soziale Wohnungsbau der Genossenschaft in Wächtersbach.

Wächtersbach ist auch eine „Arbeits- und Handelsstadt“ – traditionelle Unternehmen sind wertvolle Arbeitgeber vor Ort. Hier verdienen die Menschen wohnortnah ihr Einkommen und junge Leute finden ihren Ausbildungsplatz – sowohl im Handwerk als auch im Handel und in der Technologie. Bürgermeister Andreas Weiher sieht diese erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung in der positiven Begleitung der Politik, in der Ansiedlung und den Expansionswünschen der Firmen, aber auch in der vorhan-



denen Infrastruktur, wie Breitband, schnelles Internet, in einem hochleistungsfähigen Glasfasernetz sowie in kurzen Andienungswegen einer guten Verkehrsinfrastruktur.

Gute Einkaufsmöglichkeiten tun das Ihre. Ein breit aufgestelltes Handelsnetz ist nicht nur für die Wächtersbacher Bevölkerung von großer Bedeutung, sondern für viele Menschen aus der gesamten Region. Hiervon profitieren nicht nur die großen Lebensmittelgeschäfte, sondern auch die vielen Einzelhandelsgeschäfte, von Kosmetik und Friseur, über Bekleidung, Geschenkartikel und Einrichtungsgeschäfte bis hin zu Gastronomie, Apotheken und medizinischen sowie Fitnessangeboten. Mit zahlreichen Förderprogrammen, wie Stadtumbau, Schlossgartengestaltung sowie der Schlosssanierung und dem in Kürze stattfindenden Umzug der Stadtverwaltung in das Schloss werden die politischen Gremien einen weiteren Baustein setzen, die historische Altstadt, insbesondere als aktives Erlebnis- und attraktives Aufenthaltsgebiet zu erhalten.

Gleiches gilt für den Freizeit- und Kulturbereich. „Hier sind unsere Sport- und kulturtreibenden Vereine zu nennen. Die Angebote sind groß und in allen unseren Stadtteilen vorhanden. In den Vereinen wird Freundschaft und Gemeinschaft gelebt und es gibt für jedes Alter und für jedes Interesse Vereine und Verbände. Ich kann nur unsere Wächtersbacher dazu ermutigen, in die Vereine zu gehen, für sich selbst und für die Vereine etwas Gutes zu tun“, wirbt Bürgermeister Andreas Weiher für den Fortbestand des breiten Angebots vor Ort.

Ein wichtiger Parameter, Wächtersbach als „Heimat“ zu wählen, ist selbstverständlich auch die gute Verkehrsinfrastruktur. Mit dem Autobahnanschluss A66, mit dem barrierefrei ausgebauten Bahnhof, mit Busbahnhof und großzügig bemessenen Parkflächen sowie den eng-

getakteten Bahnverbindungen in die Rhein-Main-Region sind die Pendler in angemessenen Fahrzeiten an ihren Arbeitsplätzen in Hanau, Frankfurt, Offenbach oder beispielsweise am Flughafen.

„Es spricht vieles dafür, sich für Wächtersbach zu entscheiden“, ist Bürgermeister Weiher überzeugt, wenn auch bedauerlicherweise die Wachstumsmöglichkeiten in Bezug auf die Ausweisung weiterer Wohnbaugebiete oder für Gewerbe- und Industrieansiedlung in der Stadt begrenzt sind. „Alle Baugebiete sind nahezu ausverkauft, wir sehen aber durchaus noch Möglichkeiten der Innenentwicklung, sprich: Interessierten unbebaute Plätze anzubieten. Ich sehe auch die Chance für unsere Stadtteile. Aufenau ist hier zu nennen. Beispielsweise sind in Leisenwald und in Wittgenborn Bauplätze geplant. Junge Familien und Kinder sind ein Gewinn für unsere Stadtteile und bedeuten Zukunft“, wirbt Bürgermeister Weiher. Er appelliert auch an die Grundstücksbesitzer und Erben, die baureifen Flächen in den Stadtteilen an interessierte Bauherren zu veräußern und so neue Chancen zu eröffnen: „Nur gesunde Bevölkerungspolitik hält Städte jung“.



Vorschulkinder der Elisabeth-Curdt-Tagesstätte sind kleine Wasserforscher

Lupe, Kescher, fertig los!

Wächtersbach. In der vergangenen Woche erwartete die Vorschulkinder der Elisabeth-Curdt-Tagesstätte vor Ende ihrer Kindergartenzeit nochmal ein ganz besonderer Vormittag. Die Wasserforscherkiste war wieder auf Tour und machte Halt in Wächtersbach. Nachdem sich alle Kinder bei einem leckeren Frühstück gestärkt hatten, wurden die Gummistiefel angezogen und die Kinder machten sich mit ihren Erzieherinnen und Frau Susanne Hufmann von der Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung auf den Weg zum nahegelegenen Bach. Nach einer Einweisung anhand von anschaulichem

Bildmaterial, was alles so lebt in einem Bach, konnte es dann richtig losgehen. Mit Kescher, Lupen und Sieben ausgerüstet ging es dann an den Bach. Hier wurde dann fleißig „gefischt“ und es gab viel Spannendes in der Unterwasserwelt „Bach“ zu entdecken.

Gemeinsam wurden dann die Wassertiere bestimmt und Frau Hufmann erklärte sehr anschaulich besondere Fähigkeiten der einzelnen Wassertiere.

Die Kinder waren mit großem Eifer dabei und alle waren sich am Ende einig, das war ein spannender Vormittag.

shopping card
5€
10€
20€
50€

Jetzt macht das Schenken noch mehr Freude

Die Wächtersbacher Shopping Card ist erhältlich in Worten bis jeweils 5€, 10€, 20€, 50€ und 100€. Eine hat alle Wächtersbacher Geschäftskonten der Einzelhandels-Geschäften und der VR Bank Main-Kinzig-Bank AG sowie dem 18-Markt Aufenau, dem Markt-Laden (Schulweg 7) und dem Bauhof (Am 3. Hofweg 1).

wächtersbach | ächt vielseitig

Schwimmbad Wächtersbach wird 50 Jahre – große Geburtstagsparty am 10. August im Familienbad Tagsüber Familienfest, am Abend Sommernachts-Picknick mit Harald Borgner und Musik von Reinhard Mey

Wächtersbach. Das Schwimmbad Wächtersbach wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. Zu diesem Anlass findet am Samstag, 10. August, 11 Uhr, das große Familienfest mit besonderem Show-Act statt. Den Besucher erwartet eine große Palette an Spielen, Wettbewerben, sportlicher Betätigung sowie musikalische Umrahmung. Auch Technik-Interessierte kommen auf ihre Kosten. Das Schwimmbad-Personal wird Rundgänge für Kinder und Erwachsene zum Thema „Dem Schwimmbad hinter Wasser geschaut - Technik & Co.“ anbieten.

Es besteht die Möglichkeit, an diesem Tag das Seepferdchen-Abzeichen bei der DLRG zu absolvieren. Abgerundet wird das Programm durch eine Auswahl an verschiedenen Getränken und Speisen zu familienfreundlichen Preisen. Der Eintritt kostet pro Person 2,- Euro (Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren 1,- Euro).

Die sportliche Vielfalt an diesem Tag ist groß und wird von Jahr zu Jahr umfangreicher. Vom Boule-Spiel (auch für Anfänger zum Kennenlernen), über Fußball (Torwandschießen), Volleyball-Turnier, Aqua-Gymnastik unter fachkundiger Leitung einer Mitarbeiterin von FirstPosition, Ponyreiten, hin zu verschiedenen Wassersportspielen - für jeden ist hier etwas dabei. Auch in diesem Jahr wird es wieder Spaß mit dem großen Wasserlaufball geben. Die Besucher dürfen gespannt sein. Natürlich gibt es auch Wetttrutschen, Krakenkönig und Sprungturmspiele. Außerdem wird in diesem Jahr wieder eine große Kletterburg für die Kleinen aufgebaut. Es findet ein Fußball-Turnier mit kleinen Toren - „2 gegen 2“ statt. Zwischen den sportlichen Aktivitäten können sich die Kinder bunte Glitzer-

Tattoos aufmalen lassen oder auch ein oder mehrere Runden am beliebten Glücksrad drehen. Es winken viele tolle Preise aus der Wächtersbacher Geschäftswelt. Ein Dreh kostet 0,50 Euro, und es gibt keine Nieten.

Wie bereits im letzten Jahr, werden auch wieder Yoga-Schnupper-Einheiten mit Silke Herbst (Yoga(t)Raum), Schachturniere mit neuen Schach-Figuren auf dem großen Spielfeld, als auch am Tisch ein Stand der Seenotrettung (DGzRS) und Wikinger-Schach auf dem Rasen angeboten.

Um sich an diesem Tag zu stärken, stehen dem Besucher viele Gaumenfreuden während des gesamten Tages zur Verfügung. Familie Demir, Betreiber des Schwimmbadkiosks, kümmert sich um das leibliche Wohl der Besucher. Es gibt viele türkische und deutsche Köstlichkeiten. Auch für die süßen Schleckermäuler ist vorgesorgt. Hier gibt es eine Kuchentheke, Waffel-Verkauf und Eiskaffee.

Das Team der Stadt Wächtersbach freut sich auf zahlreiche Besucher. Auch bei schlechtem Wetter findet das Event mit leicht veränderten Programm statt.

Das Fest endet um 17 Uhr. Um 18 Uhr wird das Bad geschlossen, da am Abend das große Sommernachts-Picknick ebenfalls im Schwimmbad stattfindet. Unter dem Motto „Ein Abend für die Seele“, präsentiert Harald Borgner, der TV-bekannt ist, Lieder von Reinhard Mey. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, Einlass ist um 19 Uhr. Der Eintrittspreis liegt im Vorverkauf bei 15,- Euro und an der Abendkasse bei 18,- Euro. Tickets gibt's im Rathaus der Stadt Wächtersbach, bei Volkers Jeans&Sportswear, im Verkehrsbüro Wächtersbach sowie unter www.reservix.de bzw. [\[www.reservix.de\]\(http://www.reservix.de\). Jeder kann seine Picknick-Sachen mitbringen, gemütlich auf der Wiese chillen oder auch im Liegestuhl den romantischen Klängen des bekannten Liedermachers lauschen. Wer sich keinen Picknick-Korb packen](http://www.</p>
</div>
<div data-bbox=)

möchte, kann am Schwimmbad-Kiosk zwischen zwei Körben mit Rot- oder Weißwein und einigen Köstlichkeiten wählen. Die Körbe müssen am Schwimmbad-Kiosk vorbestellt werden.



Seniorenfahrt der Stadt Wächtersbach nach Bingen Feuchte Tropfen kamen nicht nur vom Himmel

Wächtersbach. Am Donnerstag startete mit über 180 Personen die Seniorenfahrt der Stadt Wächtersbach nach Bingen am Rhein. Da die Nachfrage sehr groß war, veranlasste Bürgermeister Weiher, zu den ursprünglich geplanten drei Bussen noch einen weiteren Bus zu organisieren und ein weiteres Lokal in Gau-Algesheim auszuwählen. Drei Busse konnten im Weingut „Stankt Marienhof“ bei Familie Dengler unterkommen, einem Weingut mit ganz viel Charme und erstklassiger Bewirtung und hervorragendem Essen. Bürgermeister Andreas Weiher begrüßte die Gäste und freute sich, dass so viel Interesse an den Seniorenfahrten besteht. Er erzählte eine kleine Anekdote von einem Paar, das in frühester Kindheit bereits im Sandkasten spielte, sich dann aber 60 Jahre lang aus den Augen verloren hatte. Als die jeweiligen Ehepartner verstorben waren, nahmen sie 2008 an der Seniorenfahrt der Stadt Wächtersbach nach Frankfurt in den Palmengarten teil. Dort trafen sie sich wieder – und es „funkte“ zwischen den beiden. Seit dieser Zeit sind sie ein Paar und sehen es als ihre „Pflicht“, die sie gerne erfüllen an, jedes Jahr an den Seniorenfahrten der Stadt Wächtersbach teilzunehmen. Dann wurde das Mittagessen serviert. Es gab selbstgemachten Kartoffelsalat und Schnitzel, was alle Gäste mit hervorragend bewerteten. Den Wein vom hauseigenen Weinberg, ließen sich die Gäste ebenfalls schmecken. Der ein oder andere nahm gerne noch das Angebot wahr, Hausmacher Wurst oder von Familie Dengler selbst hergestellten Likör als kleines Gastgeschenk mit nach Hause zu nehmen. Der vierte Bus kam im „Castello“ in Gau-Algesheim unter.

Auch dort wurde Schnitzel mit Kartoffelsalat gereicht und alle Senioren waren bereits nach dem Essen schon in guter Stimmung. Anschließend ging es dann weiter nach Bingen. Dort angekommen, konnte auch der Regen die gute Laune nicht trüben. Die vielen Geschäfte, Cafés und Eisdielen, zeigten ein großes Angebot für die Gäste aus Wächtersbach. Auch der kulturelle Teil kam nicht zu kurz. Die Kirchen und auch das Museum wurden sehr gerne besucht und einige unternahmen sogar einen Spaziergang am Rhein, wenn der Himmel zwischendurch immer mal aufklarte. Zum Abschluss fanden sich viele Gruppen in gemütlichen Weinlokalen ein, wo die Stimmung ihren Höhepunkt fand. Es wurde der gute Wein probiert, der in Bingen aus vier Weinanbaugebieten kommt: Von Rheinhessen, Mittelrhein, Nahe und Rheingau. Entsprechend groß ist auch das Angebot. Es wurde gesungen und geschunkelt und alle waren bester Stimmung, als um 17 Uhr die Heimreise angetreten wurde. Bürgermeister Weiher dankte der Chef-Organisatorin Elke Schmidt-Habermann und den Reisebegleitern, allen voran Ingrid Müller, für die gute Organisation und wies abschließend darauf hin, dass es auch in diesem Jahr wieder eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt gibt. In diesem Jahr soll es nach Michelstadt gehen. Näheres wird frühzeitig bekannt gegeben. Am Abend wurden die Gäste dann mit den Bussen, die vom Omnibusbetrieb Noll organisiert wurden, wieder zu den Haltestellen, bzw. in die Stadtteile gebracht und alle waren der Meinung, den nicht immer sonnigen Tag doch mit viel Freude verbracht zu haben.

Gemeinsamer Grillnachmittag der Senioren

Wächtersbach. Die Stadt Wächtersbach lädt alle Senioren der Seniorengemeinschaft HNW und alle Senioren aus den Talgemeinden und der Innenstadt am Mittwoch, 7. August, ab 14.30 Uhr, auf das Gelände des Musikzuges Wächtersbach ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Abfahrts-Zeiten des City-Busses:
Hesseldorf - Kleegartenstraße: 13.45 Uhr; Hesseldorf - Weilerser Straße: 13.50 Uhr; Weilers - Pferdestall: 13.55 Uhr; Neudorf - Dalles: 14.05 Uhr; Aufenau - Alte Post: 14.10 Uhr; Mittelpunkt, dann Schule: 14.15 Uhr. Die Rückfahrt erfolgt gegen 17.30 Uhr.

Erleben Sie eine kleine Auszeit vom Alltag
und entspannen Sie bei einer unserer Massagen

- Aromaölmassage
- Fußmassage
- Ganzkörpermassage
- Sportmassage
- Lava Shell Massage
- Nacken-Rücken-Massage
- Schwangerschaftsmassage
- Therapeutische
- Frauen-Massage
- Tibetische Honigmassage
- Abhyanga Massage



Auszeit
moment

Mittbachweg 2 · Wächtersbach
Telefon: 0 60 54-909 08 04
www.auszeit-momente.com

Bei uns wird Service groß geschrieben!

PR-Anzeige

Wir machen Urlaub!

Vom 26. Juli bis einschliesslich 11. August, bleibt das Restaurant des Landgasthofs geschlossen.

Ab Montag, 12. August, sind wir wieder für Sie da.
(Das Hotel ist nach wie vor geöffnet!)

Landgasthof „Zur Quelle“
Leipziger Str. 15
63607 Wächtersbach/Aufenau
Tel.: 0 60 53-29 10
www.gasthof-zur-quelle.de

Zimmerei und Holzbau
Spenglerarbeiten
Dachdecker



KREIM
GmbH & Co. - Zimmergeschäft und Holzhandel KG

Am Lindich 6
36355 Grebenhain
0 66 44 / 77 35 Tel. gesch.
0 66 44 / 248 Fax
holzbau.kreim@t-online.de eMail
www.kreim-holzbau.de Internet

BÄDERSTUDIO
Just

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

63607 Wächtersbach
Industriestraße 44
Tel. 06053-600280



FOTODESIGNSTUDIO
Antina Walther, Am Einsiedel 25
63633 Birstein, Tel. (06054) 9090931
www.fotodesignstudio.net
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Mietwagenbetrieb Decker - bekannt für Zuverlässigkeit

Seit 50 Jahren ist die Firma Decker in Wächtersbach für ihre Pünktlichkeit, ihre Zuverlässigkeit und ihren freundlichen Service bekannt.

1969 gründete Karl Heinz Decker, damals selbstständiger Taxiunternehmer in Gelnhausen, gemeinsam mit seiner Ehefrau Eva-Maria in Wächtersbach ein Taxi- und Mietwagenunternehmen. Mit viel Fleiß und Ausdauer gelang es ihnen, ein florierendes Unternehmen aufzubauen, in dem letztendlich zwei festangestellte Fahrer und mehrere Aushilfskräfte beschäftigt waren. Im Jahre 1989 beschlossen die Eheleute das Taxigeschäft aufzugeben und sich fortan nur noch auf das Mietwagengeschäft zu stützen. Das bedeutete konkret, dass Fahrten nur noch auf Bestellung oder auf Anruf durchgeführt werden konnten und der Stellplatz am Bahnhof aufgegeben werden musste. Die Fahrzeuge hatten plötzlich kein Taxischild mehr und mussten nicht mehr in der Taxifarbe gespritzt werden. Es zeigte sich schnell, dass die Stammgäste mit

diesen Umstellungen kein Problem hatten und auf den Service der Firma Decker nicht verzichten wollten. Außerdem konnten mit allen Krankenkassen Verträge für die Durchführung von sitzenden Krankentransporten geschlossen werden, so dass dieser Geschäftszweig schnell an Gewicht zunahm.

Nach dem Tod des Firmengründers 2004 hat sich Eva-Maria Decker fast vollkommen auf die sitzenden Krankenfahrten konzentriert. Sie fährt Patienten zum Arzt, ins Krankenhaus, zur Bestrahlung und zur Dialyse und wird dabei zeitweise von zwei Mitarbeiterinnen unterstützt. Außerdem ist sie für alle Büroarbeiten und die Abrechnung mit den Krankenkassen zuständig. Die agile Unternehmerin findet ihren Ausgleich in der Familie, dem Garten und bei langen Spaziergängen mit dem Hund.

Sie erreichen den Mietwagenbetrieb Decker unter folgenden Nummern:

Telefon: 06053-1751,
Handy: 0170-9310139.



Das Dachteam Dietrich



- Dächer
- Fassaden
- Abdichtungen
- Dachausbau
- Wärmedämmung

Schlierbacherstr. 23
Tel.: 0 60 53-70 74 13 * Fax: 70 74 14
Mobil: 0172-9896 920

63607 Wächtersbach



Rundum Sorglos-Pakete für Ihre Feier

Infos unter:
www.zumbaecker.de
Tel.: 0 60 54-55 58

Rosen-Apotheke



freundlich kompetent
beratungsaktiv

Inh. Dr. Philipp Tauber e.K.
Poststraße 6 - Wächtersbach
Telefon 0 60 53-16 96

Wir fahren Sie
Fa. Decker



- Stadt- und Fernfahrten
- Flughafen-Transfer
- Krankenfahrten
- Dialyse, Chemo und Bestrahlung

Fa. Decker · Spessartstraße 69
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-17 51
Mobil: 0170-931 01 39



Bio-Brot
FÜR GENIESSER
Bei uns erhältlich!

06053-1643 • Untertor 9 • Wächtersbach

Rasch
HEIZUNGSTECHNIK BÄDER

Heizung · Klima · Sanitär GmbH

Ringstraße 12
63607 Wächtersbach-Neudorf

Tel. (0 60 53) 18 33
Fax (0 60 53) 55 81
info@rasch-heizung.de
www.rasch-heizung.de

Geburtstage und Jubiläen im August 2019 - Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

INNENSTADT

Heutger, Karin	Fünfkirchener Straße 4	01.08.1949	70
Popko, Zdzislawa	Poststraße 39	05.08.1939	80
Krebs, Wiltrud	Birsteiner Straße 26	07.08.1944	75
Jauernig, Regina	Poststraße 38	10.08.1949	70
Valenti, Angelo	Birsteiner Straße 17	11.08.1944	75
Damrath, Ursula	Poststraße 3	12.08.1949	70
Knie, Helmuth	Bahnhofstraße 38	15.08.1944	75
Knie, Sigurd	Bahnhofstraße 38	15.08.1944	75
Busch, Anneliese	Vogelsbergstraße 27	16.08.1949	70
Dieter, Luise	Hainhofweg 5	16.08.1929	90
Kruppert, Dieter	Am Sportplatz 10	17.08.1949	70
Deubert, Heinrich	Wernerstraße 13	18.08.1939	80
Diez, Klaus	Châtilloner Straße 10	22.08.1939	80
Stingl, Brigitte	Châtilloner Straße 51	24.08.1949	70
Kaiser, Agnes	Basaltstraße 17 a	26.08.1919	100
Ganzwind, Lydia	Gettenbacher Straße 4	28.08.1934	85
Rogalskich, Fedor	Hesseldorfer Straße 19	29.08.1934	85

AUFENAU

Atici, Eda	Bamberger Straße 14	03.08.1949	70
Genert, Peter sen.	Brühlstraße 7	08.08.1944	75
Herbert, Ludwig	Goethestraße 6	14.08.1929	90
Herkt, Norbert	Bamberger Straße 19	16.08.1934	85
Werschnik, Christel	Fürther Straße 9	17.08.1939	80
Mingebach	Rotgartenstraße 18	23.08.1939	80

HESELDFORF

Krieg, Klaus	Triebstraße 54	05.08.1949	70
Clark, Elvira	Am Holderstrauch 17	26.08.1949	70
Meyer, Tersia	Kleegartenstraße 7	30.08.1949	70

LEISENWALD

Nimrichter, Franz	Feldstraße 7	16.08.1949	70
-------------------	--------------	------------	----

WALDENBERG

Langlitz, Elise	Leisenwalder Straße 1 a	13.08.1924	95
Schäfer, Waltraut	Leisenwalder Straße 22	26.08.1949	70

WEILERS

Becker, Ilse	Neudorfer Straße 40	11.08.1924	95
--------------	---------------------	------------	----

WITTGENBORN

Günther, Ingeborg	Spielberger Straße 13	03.08.1939	80
Wilhelm, Ursula	Töpferstraße 6	08.08.1944	75
Huth, Hans	Siedlungsstraße 19	20.08.1939	80

EHEJUBILARE

Roswitha und Hans Ulrich Thurnhofer	Goldene Hochzeit	09.08.1969
Bad Orber Straße 9 a, Aufenau		
Helga und Dieter Eifert	Goldene Hochzeit	29.08.1969
Wolferborner Straße 32, Leisenwald		
Margarete und Bernd Heinz	Goldene Hochzeit	29.08.1969
Längweg 6, Leisenwald		

Wächtersbacher Herbstmarkt
Sonntag, 20.10., ab 11 Uhr

Es sind noch ein paar Standplätze frei!
Anmeldungen per Email: info@vgv-waechtersbach.de



Ist seit 50 Jahren das Gotteshaus der Katholiken in Wächtersbach: Die Kirche Mariä Himmelfahrt mit dem neu gestalteten Kirchenvordach sowie dem frisch gepflasterten Vorplatz.

18. August: Jubiläums-Pfarrfest 50 Jahre Katholische Kirche Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Wächtersbach. Das Pfarrfest anlässlich des 50-jährigen Bestehens der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt in Wächtersbach beginnt am Sonntag, 18. August, 10.30 Uhr, mit einem feierlichen Gottesdienst. Es singt der Chor Wegzeichen unter der Leitung von Ulrike Faupel. Anschließend haben die Besucher die Möglichkeit, einige gesellige Stunden auf dem Platz vor der Kirche sowie im angrenzenden Nikolaus-Bauer-Haus zu verbringen. Hier wird auch eine Fotoausstellung zur Entwicklung der

Pfarrgemeinde in den vergangenen Jahrzehnten gezeigt. Zum Mittagessen werden verschiedene Speisen vom Grill und Salate angeboten. Gegen den Durst gibt es Bier und alkoholfreie Getränke. Zum Kaffee am Nachmittag steht eine große Auswahl an Kuchen bereit. In musikalischer Hinsicht wird das Fest von der beliebten Blau-meiser-Combo sowie dem evangelischen Chor Wächtersbach unter der Leitung von Romuald Ryborz bereichert. Die Pfarrgemeinde freut sich auf zahlreiche Besucher.

Luise Trendel ist dem modernen Sozialverband seit 70 Jahren treu

Seltenes Jubiläum beim VdK Ortsverband Aufenau

Aufenau. Auf ein außergewöhnliches Jubiläum schaut die in ihrem Altenruhesitz in Bad Orb lebende Luise Trendel mit Stolz: die 90-jährige hält dem Sozialverband VdK bereits seit 70 Jahren die Treue. Das älteste Mitglied des VdK Ortsverbandes Aufenau konnte die Mitgliederversammlung ihres Ortsverbandes, die am 28. Juni in der Gaststätte Wittelsbacher Hof stattfand, aus gesundheitlichen Gründen nicht besuchen. Der VdK Ortsvorsitzende Julius Bergmann und das Vorstandsmitglied Barbara Rienahs überbrachten nun nachträglich der sichtlich gerührten Luise Trendel zu diesem seltenen Jubiläum eine Urkunde und sprachen auch im Namen des gesamten VdK Ortsverbandes Aufenau die herzlichsten Glückwünsche und ihren aufrichtigen Dank für diese lange Treue aus. Der Sozialverband setzt sich seit über 70 Jahre für die soziale Gerechtigkeit und die Interessen der Mitglieder ein.



Mit Stolz blickt die bald 91-jährige, Luise Trendel auf 70 Jahre Mitgliedschaft im Sozialverband VdK zurück. Sichtlich gerührt nahm sie die Ehrung durch die Vorstandsmitglieder Julius Bergmann und Barbara Rienahs entgegen.

Gottesdienste in Wächtersbach

Kirchliche Nachrichten Evangelische Kirche Wächtersbach

Sonntag, 28.: 10 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wächtersbach. **Donnerstag, 1. August:** 15 Uhr: Babbeltreff in Wittgenborn im Gemeinderaum der Kirche. **Sonntag, 4.:** 10 Uhr: Gottes-

dienst in Wächtersbach. **Sonntag, 11.:** 9 Uhr: Gottesdienst in Weilers. 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wittgenborn.

In den Ferien finden keine Gruppenstunden statt.

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 28.: kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Freitag, 2. August:** 18 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 3.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 4.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Freitag, 9.:** 18 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 10.:** 17.30 Uhr: Vor-

abendmesse. **Sonntag, 11.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach** **Sonntag, 28.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 4.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 11.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

Veranstaltungen der Kolpingsfamilie

Aufenau. Die Kolpingsfamilie lädt in den Monaten August und September ganz herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein: **Sonntag, 4. August:** Bezirks-Familientag: 10.15 Uhr: Eucharistiefeier in der Kirche in Pfaffenhausen. Danach Frühschoppen und gemeinsames Mittagessen im Gemeindesaal - nachmittags: Wanderung/Fahrt zur Kneippanlage - dort Spiel und Spaß an der größten Kneippanlage Hessens - Kuchenbuffett im Schatten der Bäume. Anmeldungen bitte baldigst beim Vorstand.

Freitag, 16. August: 19 Uhr: Andacht am Marienbildstock am Ende der Kulmbacher Straße in Aufenau - Thema: Die Einheit der Christen - eingeladen sind alle Christen aus Aufenau, Neudorf und den umliegenden Gemeinden sowie die christlich-orthodoxen Flüchtlinge - nach der Andacht gemütliches Beisammensein mit Getränken und Wallfahrtsbrot - bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der

Aufenauer Pfarrkirche statt.

Freitag, 23. August: 18 Uhr: Salzarena in Bad Soden-Salmünster - in dieser idyllischen Anlage direkt an der Salz stehen an diesem Abend beliebte Volks- und Wanderlieder auf dem Programm - Eintritt frei. September

Samstag, 7. September: 15 Uhr: Singen von Volks- und Wanderliedern auf der Waldbühne, am Ende des schönen Haseltals bei Bad Orb gelegen - begleitet wird der Gesang von dem Kolping-Duo „JüRo“.

Sonntag, 8. September: Kinzigal - total : Die Kolpingsfamilie Aufenau öffnet wieder ab 10 Uhr direkt vor dem Alten Pfarrhaus ihren Radler-Stopp.

Sonntag, 15. September: 14 Uhr: Führung durch den deutschlandweit einmaligen Bibelpark neben dem Kolping-Feriedorf in Herbstein - organisiert von der KF Bad Orb - nach der Führung gemeinsames Kaffeetrinken im Kolping-Feriedorf. Anmeldungen bitte baldigst beim Vorstand.

Voranzeige: Der Kolpingbezirk Main-Kinzig veranstaltet vom 15. bis 17. November ein religiöses Wochenende im Kolping-Feriedorf Herbstein, Thema: „Herr, lehre uns beten“, Leitung: Bezirkspräses Pfarrer Hans-Hermann Klüh.

Kirche des Nazareners

Mittwoch, 31.: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 1. August:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde - Fällt aus - Sommerferien. **Samstag, 3.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Helmut Weidemann. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst. **Mittwoch, 7.:** 18

Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 8.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde - Fällt aus - Sommerferien. **Samstag, 10.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Dennis Lieske. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst.

Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde in Aufenau, Neudorf, Wirtheim und Kassel

Martin Luther Kirche Aufenau: **Sonntag, 28. Juli,** Gottesdienst mit Taufe um 9.15 Uhr. **Sonntag, 11. August,** Gottesdienst um 9.15 Uhr. **Johanneskirche Neudorf:** **Freitag, 2. August,** Abendandacht, voraussichtl. 19 Uhr. **Emmauskirche Kassel:**

Sonntag, 11. August, Gottesdienst um 10.30 Uhr.

Arche: Ev. Freikirche e.V. **Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr, mit Kindergottesdienst,** in den Räumen der Nazarenerkirche, Poststraße 20, Tel.: 06057-919462.

Katholische Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes Wbach-Aufenau/Neudorf

Sonntag, 28.: 10.30 Uhr: Heilige Messe. **Mittwoch, 31.:** 18.30 Uhr: Rosenkranz. 19 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 4. August:** 10.30 Uhr: Heilige Messe. **Mittwoch, 7.:** 18.30 Uhr: Rosenkranz. 19 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 11.:**

10.30 Uhr: Heilige Messe. **Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Neudorf:** **Donnerstag, 1. August:** 18 Uhr: Heilige Messe. **Donnerstag, 8.:** 18 Uhr: Heilige Messe.

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

Sonntag, 28.: 10 Uhr: Gottesdienst in Waldensberg. **Sonntag, 4. August:** 18 Uhr: Gottesdienst im DGH Streitberg. **Sonntag, 11.:** 10 Uhr:

Gottesdienst im DGH Leisenwald zu Beginn des Weinfestes des Liederzweigs Leisenwald.

Traueranzeigen & Drucksachen

Auch nach Redaktionsschluss sind wir im Trauerfall für Sie da und versuchen, Ihre Anzeige noch zu platzieren oder die benötigten Drucksachen zu erstellen - rufen Sie uns einfach an: **Tel.: 0151-11 30 17 08**

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 9 bis 12.30 Uhr;
Mo. und Do.: 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Scherfer
Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei
Bahnhofstraße 48
63607 WÄCHTERSACH
☎ (06053) 1458

IMPRESSUM

WÄCHTERSACHER HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile. Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald. Auflage: 5.650 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.** Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhoof, Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2018 vom 1. April 2018.

VERKEHRSBÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 5. August, 15 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 10. August 2019.

Wir suchen: Zeitungs-Austräger

Wir suchen Austräger
(gerne auch Schüler ab 13 J.)
auf Minijob-Basis für die
Wächtersbacher
Heimatzeitung
alle 14 Tage (Fr./Sa.)

Nähere Infos: 0 60 53-92 13
oder per E-Mail:
info@vgv-waechtersbach.de



wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

ächt vielseitig

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9 bis 12.30 Uhr
Montag und Donnerstag:
14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

EINER VON HIER!

♥ Entdeckertour



100 Dinge, die man im MKK erlebt haben muss.

Du wohnst im Main-Kinzig-Kreis und findest, dass man hier tolle Sachen erleben kann? Dann komm mit uns auf Entdeckungstour und bewirb dich mit deinem ganz persönlichen Highlight des MKKs. Wir suchen besondere Orte, Wanderrouten, Sehenswürdigkeiten, Events und und und... Einfach alles, was den Main-Kinzig-Kreis für dich so lebens- und liebenswert macht.

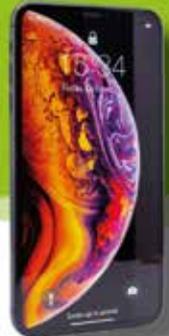


Abb. ähnlich

Jetzt mitmachen und
Apple iPhone XS gewinnen!



www.einervonhier-kreiswerke.de/Entdeckertour
Einsendeschluss: 30.09.2019

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen
06051 84-1146 | www.einervonhier-kreiswerke.de

**Kreiswerke
Main-Kinzig**

Jetzt teilnehmen & gewinnen!



33x



44x



100
REISEPREISE
ZU GEWINNEN



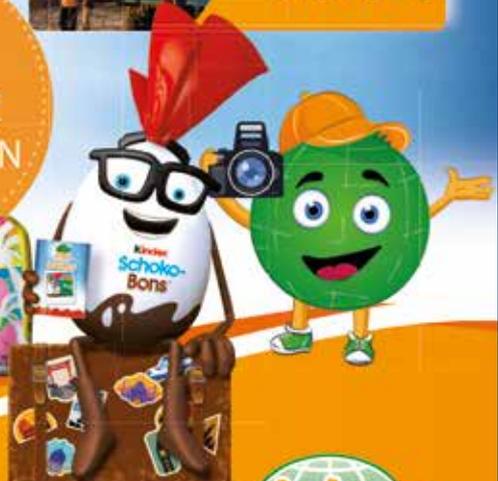
REISEGUTSCHEIN
5.000 €

Nehmen Sie vom 29.07. - 10.08.2019 an unserem Gewinnspiel „Rund um den Globus“ teil und gewinnen Sie mit etwas Glück 1 von 100 tollen Preisen.

Einfach an der Kundeninformation den „Globus Reisepass“ abholen und an unseren 5 Gewinnspielstationen im Markt die richtige Lösung finden.

Alle Infos zur Teilnahme auf globus.de/abenteuerreise

22x



Globus Handelshof GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Wächtersbach, Main-Kinzig-Straße,
63607 Wächtersbach, Montag-Samstag 8.00-21.00 Uhr

